

# Kurländer Palais Dresden

Das Kurländer Palais in Dresden wurde 1728/29 von Johann Christoph Knöffel nach einem Brand im Vorgängergebäude errichtet. Nach der Bombardierung im Siebenjährigen Krieg 1764 durch Preußen wurde das Haus von Krubsacius renoviert und galt fortan als schönstes Palais der Stadt. 1897 ging das Gebäude in den Besitz von Kurfürst Friedrich August I. über und wurde in den folgenden Jahrzehnten von verschiedenen Institutionen wie der Chirurgisch-Medizinischen Akademie, dem Landesgesundheitsamt oder dem Sächsischen Altertumsverein genutzt. Am 13./14. 2. 1945 wurde es durch den englischen Bombenangriff vollständig zerstört und ist seither eine Ruine. Nachdem in den Wendejahren der Jazzclub "Die Tonne" im Kellergewölbe eine Heimat fand, startete 2006 der Wiederaufbau durch die USD Immobilien GmbH.

Weiterführende Verweise:

<http://www.neumarkt-dresden.de/kurland-palais.html>